



Gemütlich wars bei den Kenels auf dem Erlihof in Arth.

Herbschtmorge auf dem Bauernhof

Verein frauenarth

Auf dem Hof bei der Familie Kenel konnten wir nach der zwangsbedingten Pause unser Herbstzsmorge durchführen. Abgerundet wurde das Zsmorge mit einem kurzen Vortrag von Masseurin und Bewegungspädagogin Rita Lieb zum Thema «Atmen».

Von Heidi Beck

Das von der Gastgeberfamilie aufgebaute einladende und mit vielen Köstlichkeiten arrangierte Buffet liess fast keinen Wunsch offen und animierte, das eine oder andere «Verführerli» auch noch zu probieren. Der eigens für die Teilnehmenden aufgebaute Marktstand war ebenfalls ein Augen- und Sinnesschmaus. Zur Tradition geworden ist, dass das Herbstzsmorge mit einem kurzen Vortrag zu verschiedensten Themen abgerundet wird. Dieses Jahr referierte Masseurin und Bewegungspädagogin Rita Lieb zum Thema

«Atmen». Atmen ist so alltäglich, dass wir es kaum beachten. Dabei atmen wir in 24 Stunden etwa 20000 Mal. Und dies alles läuft «vollautomatisch» ab. Und was ist wohl wichtiger, das Ein- oder das Ausatmen? In ihrem mit ganz viel Wissenswertem und ein zwei praktischen Übungen angereicherten Kurzreferat wurde einem wieder einmal so richtig vor Augen geführt, wie wichtig bewusstes und richtiges Atmen ist. Dies aber nicht nur für unseren Körper, sondern auch für unsere geistige Energie, denn mit der Atmung kann man auch vieles deblockieren. «Wenn ich jemanden mit einem «hässigen Stein» sehe, denke ich, was muss der erst für ein Innenleben haben.» Rita Lieb versteht es einfach, dass auch ein wichtiges, aber doch ernsthaftes Thema mit viel Humor rübergebracht werden kann. Und mit der richtigen Technik darf man durchaus mal ausser Atem kommen, geniessen, wenn uns vor lauter Aufregung der Atem stockt, um dann zur Beruhigung wieder tief durchzuatmen.



Rita live! Ein spannender, humorvoller und mit praktischen Tipps angereicherter Vortrag. Bilder: zvg



Der neue Vorstand der Rossbärghäxä Goldau per GV 2020 (von links): Dany Amstad (Präsident), Esther Regli (Beisitzerin), Edith Schuler (Vizepräsidentin), Markus Tonazzi (Beisitzer), Bea Horat (Kassierin), Sven Moser (Beisitzer) und Silvia Sigrist (Aktuarin).

Rückblick auf die lebhafteste fünfte Jahreszeit

Verspätete GV der Rossbärghäxä Goldau

Normalerweise treffen sich die Rossbärghäxä Goldau immer am letzten Samstag im Monat April, um das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr zu wagen. Covid-19 verhinderte dies, und nun wurde die GV am 29. August nachgeholt.

Von Edith Schuler-Arnold

Der langjährige Präsident Dany Amstad eröffnete die Generalversammlung und begrüßte die Mitglieder der Rossbärghäxä Goldau herzlich. Anhand der genehmigten Traktanden führte er speditiv und gewohnt souverän durch die GV. Das Protokoll und der Jahresbericht wurden mit Applaus genehmigt. Im Jahresbericht des Präsidenten liess Dany Amstad das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und erwähnte, dass die Jubiläumsfasnacht 2019 mit Glück noch durchgeführt werden konnte. Anders erging es den Baslern – ihre verrückte Zeit fiel dem Coronavirus zum Opfer und wurde abgesagt. Mit den Anlässen Minigolf, Wanderung, Jassen, Adventsanlass, Kegeln, dem Arbeitseinsatz an der Chilbi 2019 sowie weiteren Arbeitseinsätzen ist bei den aktiven Rossbärghäxä auch neben ihrer fünften Jahreszeit so einiges passiert. Wie immer schauen die Rossbärghäxä Goldau auf eine sehr lebhafteste Fasnacht zurück, und der Präsident bedankte sich beim Vorstand und allen Aktiv- und Passivmitgliedern für den unermüdlichen Einsatz. Alle weiteren Infos sowie Fotos von den Anlässen findet man unter www.rossbaerghaexa.ch.



Sie haben die Rossbärghäxä entscheidend mitgeprägt und sind bereits seit 20 Jahren aktive Mitglieder (von links): Jutta Imhof, Daniel Imhof und Heidi Krieg.

Bilder: Edith Schuler-Arnold

Silvia Siegrist als neue Aktuarin gewählt

Die Kassierin Beatrice Horat präsentierte die Finanzen. Mit einem kleinen Gewinn konnte sie die Kasse positiv abschliessen. Die beiden Revisorinnen Martina Costa und Erna Mettler empfahlen dem Vorstand, die Decharge zu erteilen.

Christoph Pütter mit Alessia und Lorena sowie Benno Ehrler und Sonja Pfister wurden einstimmig als neue Aktivmitglieder in den Verein aufgenommen. Neu von den Häxä-Kids zu den aktiven Häxä konnte Laura Lindauer begrüßt werden. Neben einigen Austritten konnte die GV drei Passivmitglieder in die Häxä-Schar aufnehmen. Alle zur Wiederwahl vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder (Edith Schuler als Vizepräsidentin, Markus Tonazzi und Esther Regli als Beisitzer sowie Dani Lindauer als Häxameister) wurden mit Applaus zwei weitere Jahre im Amt bestä-

tigt. Neu im Vorstand agieren Silvia Sigrist als Aktuarin, sie ersetzt Claudia Blank, sowie Sandra Lindauer als Revisorin, sie ersetzt Martina Costa.

Verdiente Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Die verdiente Ehrung für 10 Jahre Aktivmitgliedschaft erhielt Sabrina Horat. Dave Müller ist seit 10 Jahren Passivmitglied. Für ganze 20 Jahre Aktivmitgliedschaft wurden Heidi Krieg, Daniel Imhof und Jutta Imhof geehrt. Monika Gaio ist seit 20 Jahren ein treues Passivmitglied.

In der Jahresmeisterschaft der Häxä-Olympiade gewann Sven Moser die begehrte Häxä-Trophäe. Nachdem niemand das Wort unter Verschiedenes ergriffen hatte, schloss der Präsident die 21. Generalversammlung. Und der Abend fand wie immer, wenn die Rossbärghäxä Goldau sich treffen, einen gemütlichen Ausklang.

ANZEIGE

BERGSEH

kristallklare brillenmode

Jetzt auch im
Onlineshop auf
bergseh.swiss

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. **Import Optik**

www.import-optik.swiss